

Ein Jahr weltwärts in Südafrika  
Mit Ihrer Unterstützung



Spendenmappe Colin Beckmann



‘Sport has the power to change the World’  
Nelson Mandela

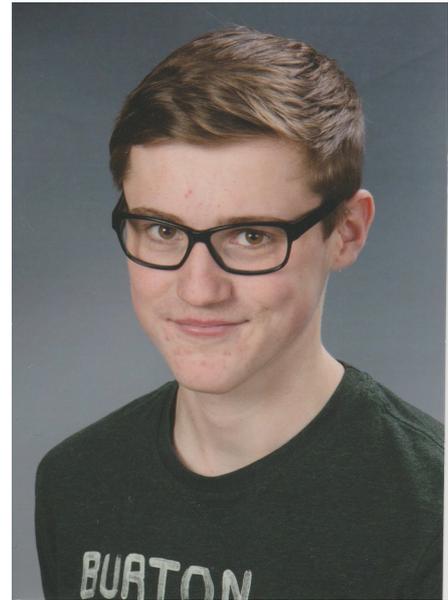
## Steckbrief

Ich bin Colin Beckmann, 19 Jahre alt und komme aus Ronnenberg. Momentan besuche ich die Humboldtschule Hannover und absolviere dort gerade mein Abitur. Seit 2011 rudere ich und seit 2013 betreibe ich das Ganze als Leistungssport.

Vor dem Rudern habe ich lange Zeit Fußball gespielt, zunächst bei uns im Dorf und später bei Hannover 96 in der Jugend. Ich probiere gerne auch mal neue Sportarten aus, wozu zum Beispiel der Sportunterricht eine gute Möglichkeit bietet.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne was mit meiner Familie und meinen Freunden.

Allgemein freue ich mich auch immer, wenn Kinder zu Besuch sind und ich mit ihnen draussen oder drinnen Zeit verbringen kann.



**Warum gehe ich weltwärts? Und warum in Kombination mit Sport als Medium?**

Als ich mich dazu entschieden habe, ein Auslandsjahr mit dem Programm weltwärts nach der Schule zu machen, musste dies etwas mit Sport zu tun haben und ich wollte es im Ausland absolvieren. Da ich täglich Sport mache und mir Sport sehr wichtig ist, ist es für mich selbstverständlich, dass mein Auslandsjahr was mit Sport zu tun haben muss. Zudem habe ich während zwei Reisen nach Südafrika und Namibia mein Interesse für diese Region in Afrika entdeckt und möchte nun das Leben und die Kultur genauer kennenlernen. Da war das Programm vom ASC Göttingen in Südafrika genau das Richtige für mich. Zudem macht es mir immer viel Spaß und bringt mir Freude, mich mit Kindern zu beschäftigen und sie sportlich und menschlich weiterzuentwickeln.

Ich bin mir sicher, dass man durch Sport ein einfaches Mittel hat, um Menschen auf andere Gedanken bringen zu können und ihnen Spaß, Freude und Leidenschaft zu

vermitteln. Zudem ermöglicht es den Kindern, vom vielleicht nicht ganz so schönen Alltag wegzukommen und für eine Zeit Probleme und Sorgen zu vergessen.

Ich will den Kindern vor Ort zeigen, was mit Sport alles möglich ist und wie Sport es schafft, Menschen zu verbinden, Freundschaften zu schließen und das Selbstbewusstsein zu stärken.

## Bedeutung und Ziele des „weltwärts“-Programms

„weltwärts“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und unterstützt das Interesse von Jugendlichen an freiwilligem Engagement in Entwicklungsländern. Es gibt verschiedene Entsendeorganisationen in Deutschland, die das weltwärts-Programm umsetzen und koordinieren.

Meine Entsendeorganisation ist der ASC Göttingen von 1846 e.V. (ASC 46) in Kooperation mit dem LandesSportBund Niedersachsen und seiner Sportjugend Niedersachsen. Der ASC 46 ist ein Sportverein mit knapp 9.000 Mitgliedern und die einzige Entsendeorganisation, die gezielt sportorientierte Projekte im „weltwärts“-Programm unterstützt und Freiwillige für diesen Bereich entsendet.

„weltwärts“ wird zu 75% durch öffentliche Mittel des Bundes finanziert. Die restlichen 25% sollen über Spenden bzw. Sponsoren (Förderkreis) und die Entsendeorganisation erbracht werden. Ziel des Programmes ist es, zur Völkerverständigung beizutragen und im sozialen Bereich andere Menschen zu unterstützen. Der Freiwilligendienst stellt darüber hinaus auch einen Friedensdienst dar, indem er bei allen Beteiligten das Bewusstsein für andere Kontinente schärft und Verständnis für andere Kulturen und den „Eine-Welt-Gedanken“ weckt.

## Rolle des Förderkreises

„weltwärts“ wird, wie zuvor geschildert, zu 75% vom BMZ gefördert. Somit reichen die Mittel nicht aus, um die grundlegenden Kosten (Flug, Unterkunft, Verpflegung, Transport, Auslandsrankenversicherung etc.) des Programms zu decken. Die Empfängerorganisationen in Afrika freuen sich sehr über die Arbeitskraft der deutschen Jugendlichen, können aber keinen eigenen finanziellen Beitrag zur Umsetzung der Projekte leisten. Die Idee ist daher, dass jeder Freiwillige einen eigenen Förder- bzw.

Spenderkreis für sein Projekt aufbaut, welcher 2.000 € umfasst. Darüber soll ein Großteil der benötigten Restmittel (25%) für die o.g. Kosten gesammelt werden. Um mein Weltwärts-Jahr realisieren und die Projekte vor Ort unterstützen zu können, bin ich somit auf Ihre Spenden angewiesen.

Jede einzelne Spende die über die 2.000€ hinausgeht, kann ich zu 100% für meine eigenen Projektideen verwenden. Dies erfolgt zum Beispiel durch Anschaffung von Sportmaterialien, zusätzlicher Verpflegung, Ausflüge mit den Kindern oder der Teilnahme an Turnieren.

Spendenempfänger ist der ASC 46, der als eingetragener gemeinnütziger Verein dazu berechtigt ist, Spendenbescheinigungen auszustellen. Jeder gespendete Betrag wird vom ASC 46 für das Programm verwendet und kommt uns für unsere Arbeit vor Ort zu Gute.

## Mein persönliches Projekt

In Südafrika werde ich an der Ben Sinuka Public Primary School, zusammen mit meiner Projektpartnerin Hannah, arbeiten und hauptsächlich für Sport am Vormittag und Sportprojekte zuständig sein. Die Schule liegt in der Stadt Port Elizabeth am Eastern Cape in Südafrika und umfasst circa 420 Schüler, für die 12 Lehrer zuständig sind. In Südafrika steht das Fach Sport nicht auf dem Lehrplan, so ist es für die Kinder eine schöne Alternative, sich auch mal während der Schulzeit sportlich betätigen und ausprobieren zu können. Zudem gibt es zahlreiche Nachmittags-Projekte, die momentan von den Freiwilligen vor Ort angeboten werden. Darunter zählt ein Fußball-Team für Jungen und Mädchen, sowie Angebote zum Schwimmen und Handball spielen.



1. Fußballmannschaft mit neuen Trikots



2. Die Ben Sinuka Public Primary School

Mit den derzeitigen Freiwilligen an der Ben Sinuka Primary School habe ich mich ausgetauscht und ich möchte natürlich die aktuellen Projekte weiter führen und ausbauen. Um neue Projekte zu initiieren möchte ich mehr als 2.000€ an Spenden sammeln, um Material zu beschaffen und eventuell auch Turniere oder Ausflüge durchführen zu können. Die Kinder kommen aus schwierigen Verhältnissen und haben nur selten die Möglichkeit etwas Besonderes außerhalb der Schule zu erleben.

Ausflüge in andere Städte zu Sportveranstaltungen sind jenseits ihrer Möglichkeiten. Das will ich mit Ihrer Unterstützung ändern!

Bitte an mich zurück senden, gerne auch als Scan per Email!

Kontakt:

Colin Beckmann  
Wilhelm-Humbeck Straße 15  
30952 Ronnenberg  
017645914825  
colin.beckmann@icloud.com

[ ] Ja, wir möchten einmalig spenden.

[ ] Ja, wir möchten monatlich spenden.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel. Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Spendenbescheinigung erwünscht

Ja [ ]    Nein [ ]

Betrag € \_\_\_\_\_

Die Spende muss an folgendes Konto überwiesen werden (bitte auf den Verwendungszweck achten):

Kontoinhaber: ASC Göttingen

IBAN: DE10 2605 0001 0000 1110 62

BIC: NOLADE21GOE

Kredit Institut: Sparkasse Göttingen

Verwendungszweck: Spende weltwärts Einwerber: Beckmann, Colin

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



